



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

Militairisches

Dichter = Album

von

Dr. G. M. Rette.

Beelis.

Verlag von R. Nesselmann.

(David's Buchhandlung.)

1853.

Seiner Königlichen Hoheit

dem

Prinzen Friedrich Carl von Preußen

in

tieffter Ehrfurcht

gewidmet

von

dem Herausgeber.

Dies Heldenbuch trägt manchen stolzen Namen,
Der kühn und tapfer sich erprobt im Feld;
Ich weih' es Dir, Du junger Preußenheld,
Es sei für Dein erhab'nes Bild ein Rahmen.

Dein edles Blut floß einst für Preußens Ehre,
Und war des Vaterlandes Thränen werth!
Des Siegers Zukunft ruht in Deinem Schwert,
Und hinter Dir erstehn zahllose Heere.

Dein Name prangt mit Ruhm auf diesen Blättern
Doch wird er mit noch schönern, höherm Ruhm
Ginst in der Weltgeschichte Heiligthum,
In Erz erglänzen und mit goldnen Lettern.

Dr. G. M. Kletke.

Inhalt.

	Seite
Erste Abtheilung: Königs-, Feldherrn- und Heldenlieder	1—110
Zweite Abtheilung: Morgen-, Abend- lieder und Gebete	111—138
Dritte Abtheilung: Fest- und Feierlieder.	139—154
Vierte Abtheilung: Abschied und Aus- marsch	155—178
Fünfte Abtheilung: Marschlieder	179—186
Sechste Abtheilung: Kriegslieder	187—248
Siebente Abtheilung: Divouaklieder.	249—256
Achte Abtheilung: Landwehr- und Land- sturmlieder	257—286
Neunte Abtheilung: Lieder der Frei- willigen von 1813—15	287—312
Zehnte Abtheilung: Schlachtenlieder	313—372
Elfte Abtheilung: Truppen-, Corps- und Regimentslieder	373—412

Zwölfte Abtheilung: Lob des Soldatenstandes	413—444
Dreizehnte Abtheilung: Gedichte und Lieder verschiedenen Inhalt	445—578
Vierzehnte Abtheilung: Liebes-, Trinklieder und Ständchen	579—616

Erste Abtheilung.

Königs-, Feldherrn- und Helden-Lieder.

	Seite
1. Prinz Eugen vor Belgrad.	3
2. Der große Kurfürst (1675). Georg Hefekiel.	5
3. Der große Kurfürst. Jul. Curtius.	7
4. Des großen Kurfürsten Lebensrettung (1675). Georg Hefekiel.	13
5. Der große Kurfürst in der Schlacht bei Fehrbellin. J. Minding.	15
6. Der Derflinger. F. v. Sallet.	19
7. Der alte Derfling. Th. Fontane.	21
8. Elle und Schwert. M. Beit.	23
9. Friedrichs Reg. W. Alexis.	27
10. Friedrich der Große. W. v. Schappuis.	29
11. Der alte Dessauer. Th. Fontane.	32
12. Seidlich. Th. Fontane.	34
13. General Schwerin. W. Alexis.	37
14. Sängers Heldentod. Wilh. Jensen.	39

	Seite
15. Reith. Th. Fontane.	41
16. Das Lied vom Vater Ziethen. W. v. Chappuis	44
17. Der alte Ziethen. Th. Fontane.	47
18. Der alte Ziethen. Fried. v. Sallet.	50
19. Der Treskow und seine Genossen. G. Hefekiel.	51
20. General von Lestocq. L. J. Rhesa.	53
21. Der alte Courbière. G. Hefekiel.	55
22. Das Lied von Schill. E. M. Arndt.	58
23. Schill. P. A. Pfizer.	61
24. Schill, eine Geisterstimme. M. von Schen- kendorff.	63
25. Schill. Emanuel Geibel.	64
26. Der Borreiter Schill. Fr. Rückert.	65
27. Das Lied von Gneisenau. E. M. Arndt.	67
28. Der Waffenschmidt deutscher Freiheit. E. M. Arndt.	70
29. Das Lied von Scharnhorst. M. v. Schen- kendorff.	73
30. Scharnhorst. E. M. Arndt.	75
31. Scharnhorst's Grabchrift. Fr. Rückert.	77
32. Der junge Königssohn. M. v. Schenkendorff.	78
33. Körners Grab. Fr. Förster.	79
34. Körners Geist. Fr. Rückert.	80
35. Der tapfere König von Preußen. E. M. Arndt.	83
36. Das Lied von Blücher. E. M. Arndt.	86
37. Zu Blüchers Gedächtniß. L. Hellstab.	87
38. General Brede. Fr. Rückert.	89
39. General von York. Fr. A. v. Stagemann.	90
40. Fürst von Wahlstatt. Aug. Ludw. Follen.	93
41. Blücher am Rhein. A. Kopisch.	96
42. Der Herzog von Vitry. G. Hefekiel.	98
43. Marschall Vorwärts. Fr. Rückert.	98
44. Der Feldmarschall vor Paris. Fr. Förster.	100

	Seite
45.) Friedrich Wilhelm IV. Th. Goldammer.	102
46. Der Prinz v. Preußen. Ludw. Frege.	103
47. Dem Prinzen von Preußen. v. Gerhardt.	104
48. National-Eigenthum. Graf D. v. Schlippenbach.	106
49. An den verwundeten Prinzen Friedrich Carl von Preußen B. v. Lepel.	108
50. Vater Wrangel. Amalie Dietrich.	109

Zweite Abtheilung.

Morgen- Abendlieder und Gebete.

1. Reiters Morgenlied. B. Hauff.	113
2. Morgenlied. Gleim.	114
3. Morgenlied. Gleim.	115
4. Jägers Morgenlied. Fr. Frh. de la Motte-Fouqué.	116
5. Reiters Morgenlied. M. v. Schenkendorf.	118
6. Abendlied. Th. Körner.	120
7. Nachlied der Krieger. Th. Körner.	121
8. Kriegslied des Glaubens. Dr. Mart. Luther.	122
9. Unsere Zuberficht. Th. Körner.	124
10. Gottvertrauen. Fr. Rückert.	125
11. Gebet 1813. G. v. Fiedländer.	126
12. Beichte am 18. October 1813. M. v. Schenkendorf.	128
13. Choral. G. Hefesiel.	130
14. Choral. G. Hefesiel.	132
15. Fahnen Ch. v. Colini.	133

	Seite
16. Schlachtgebet. Th. Körner.	134
17. Schlachtgebet. Th. Körner.	135
18. Danklied nach dem Siege. H. Knapp.	137

Dritte Abtheilung.

Fest- und Feiertlieder.

1. Zur Feier des 18. Juni. W. Hauff.	141
2. Siegesfeier des 18. Juni. Mebold.	142
3. " " " " " Bardili.	143
4. Die Schlacht beim schönen Bunde. G. M. Arndt.	144
5. Die Leipziger Schlacht. G. M. Arndt.	147
6. Am Tage der Erinnerungsfeier der Schlacht bei Leipzig. B. W. Beck.	149
7. Zur Feier des 18. October. Fr. A. v. Stägemann.	151
8. Königs Geburtstag. B. v. Lepel.	152

Vierte Abtheilung.

Abschied und Ausmarsch,

1. Ausmarsch. Bornemann.	157
2. Soldaten Abschied, Maler Fried. Müller.	159

	Seite
3. Kriegers Abschied. Th. Körner.	161
4. Ausmarsch. E. M. Arndt.	162
5. Soldaten-Abschied. Gleim.	163
6. Am Abend des Ausmarsches. Gleim.	164
7. Suche! Ahe! Jul. Rosen.	165
8. Ein Reiterlied. M. Graf-Strachwitz.	166
9. Auszug. C. W. Siamler.	167
10. Soldaten Auszug. Joh. Grab.	169
11. Reiters Abschied. D. F. Gruppe.	170
12. Kriegers Abschied. J. Fr. Räder.	171
13. Kriegers Abschied. B. W. Bed.	172
14. Des jungen Soldaten Abschied. R. Heimt.	173
15. Soldaten-Abschiedslied, Altes Volklied.	176

Fünfte Abtheilung.

Marschlieder.

1. Preussisches Hurrahlied. W. Meinhold.	181
2. Soldaten-Chor.	182
3. Marschlied.	183
4. Jäger-Marschlied. A. Methfessel.	185
5. Marschlied. Gleim.	186

Sechste Abtheilung.

Kriegslieder.

1. Schlachtgesang. Schaller.	189
2. Schlachtenlied. E. M. Arndt.	191

	Seite
13. Schlachtenlied. Hiemer.	193
14. Feinde ringsum. C. G. Cramer.	194
15. Trinklied vor der Schlacht. Th. Körner.	196
16. Schlachtenlied. R. Götting.	197
17. " " W. v. Schenkendorf.	198
18. Bundeslied vor der Schlacht. Th. Körner.	201
19. Frisch auf. Th. Körner.	203
10. In's Feld. Th. Körner.	206
11. Kriegslied. E. M. Arndt.	207
12. " " W. v. Schenkendorf.	208
13. Schlachtgesang. E. M. Arndt.	209
14. Kriegslied. Straß.	211
15. " " Straß.	212
16. " " Straß.	213
17. Schlachtenlied. E. M. Arndt.	214
18. Schlachtgesang. Klopstock	216
19. " " Mastaler.	217
20. Drei Kriegs- Siegs- und Feuer-Lieder. Fr. Gottl. Wegel.	218
21. Die Schlacht, Schiller.	224
22. Schlachtenlied. Moscherosch.	227
23. " " Carl Mächler.	228
24. Kriegslied. Eman. Geibel.	229
25. In's Feld. Gottl. Wilh. Burmann.	231
26. Schlachtgesang. C. W. Ramler.	233
27. Das Schlachtfeld. H. v. Pelt.	234
28. Vor der Schlacht. B. W. Beck.	237
29. Die Schlacht. C. Raaf.	238
30. Der Tod fürs Vaterland. Fr. Hölberlin.	240
31. Das Schlachtfeld. H. Loze	241
32. Ein Borpostengefecht. F. v. Pechlin.	243
33. Das Schlachtfeld. Heinr. Stieglitz.	244
34. Sturmlied, D. L. B. Wolff.	245
35. In der Schlacht. D. L. B. Wolff	247

Siebente Abtheilung

Bivouaks - Lieder.

1.	Bivouaks Leben. Bornemann.	251
2.	Das Lager. F. Freiligrath.	254
3.	Der Bivachtstrunk. C. F. Scherenberg.	255

Achte Abtheilung.

Landwehr- und Landsturm-Lieder.

1.	Landwehrmanns Abschied. C. J. Hoffmann	259
2.	Des Königs Ruf. Kühr.	260
3.	Landwehrlied. Bornemann.	261
4.	Der Landsturm. Fr. Kündert.	264
5.	Landsturm-Lied. Hoffmann von Fallersleben.	266
6.	Die Weirath. L. Schneider.	267
7.	Landwehr-Lied. v. Webern.	269
8.	Landwehrlied. L. Schneider	271
9.	Landsturmlied. Frd. Kühr.	273
10.	Landwehrlied. v. Collin.	275
11.	Der Landsturm. W. v. Schenkendorf.	278
12.	Landwehr-Lied. Ludw. Fregc.	280
13.	Preussisches Landwehrlied. B. v. Lepel.	282

Neunte Abtheilung.

Lieder der freiwilligen Jäger von 1813—15.

- | | | |
|-----|---|-----|
| 1. | Zum Gedächtniß des Aufrufs der Freiwilligen vom 3. Februar 1813. Fr. Frh. de la Motte Fouqué. | 289 |
| 2. | Lied der freiwilligen Jäger von 1813. Fr. Förster. | 291 |
| 3. | Den Kameraden von 1813—15. Mayer. | 293 |
| 4. | Erinnerungslied der Freiwilligen von 1813. L. Schneider. | 295 |
| 5. | Weihelied der schwarzen Freischär. Fried. Schlegel. | 297 |
| 6. | Morgenlied G. A. Salchow. | 298 |
| 7. | Aufruf vom 17. März 1813. Th. Körner. | 300 |
| 8. | Lied zur feierlichen Einsegnung des Lühowschen Frei-Corps 1813. Th. Körner. | 303 |
| 9. | Des Königs Aufruf vom 3. Februar 1813. Fr. Aug. v. Stagemann. | 304 |
| 10. | 17. März 1813, Fr. Förster. | 306 |
| 11. | Lühow's wilde Jagd. Th. Körner. | 308 |
| 12. | An die Lühowschen Jäger. Frh. von Eichendorff. | 310 |
| 13. | Nach der Schlacht bei Lützen. Fr. Frh. de la Motte Fouqué. | 311 |

Zehnte Abtheilung.

Schlachten-Lieder.

- | | | |
|-----|--|-----|
| 1. | Das Lied von Großbeeren. Chr. Niemeier. | 315 |
| 2. | Nach der Schlacht bei Großbeeren. B. W. Bed. | 316 |
| 3. | Das Lied vom Hagelsberg. Chr. Niemeier. | 317 |
| 4. | Die Schlacht an der Ragbach. Fr. Aug. v. Stägemann. | 320 |
| 5. | Das Lied von der Ragbach. Chr. Niemeier. | 323 |
| 6. | Ragbach. Carl Zimmermann. | 325 |
| 7. | Auf die Schlacht an der Ragbach. Fr. Rückert. | 326 |
| 8. | Die Schlacht bei Kulm. Fr. A. v. Stägemann. | 327 |
| 9. | Nach der Schlacht von Kulm. Fr. de la Motte Fouqué. | 329 |
| 10. | Die Schlacht bei Dennewitz. Fr. A. v. Stägemann. | 330 |
| 11. | Das Lied von Dennewitz. Chr. Niemeier. | 333 |
| 12. | Der Uebergang über die Elbe. Fr. A. v. Stägemann. | 336 |
| 13. | bei War-
tenburg. G. Stöber. | 339 |
| 14. | Die Schlacht bei Mödern. Fr. A. v. Stägemann. | 341 |
| 15. | Die Völkerschlacht. Fr. Förster. | 344 |
| 16. | Die Schlacht bei Leipzig; aus Goltz's historischen Volksliedern. | 346 |
| 17. | Die Leipziger Schlacht. Fr. Rückert. | 350 |
| 18. | Die große Leipziger Messe. Fr. Förster. | 351 |
| 19. | Der Rheinübergang. Fr. A. v. Stägemann. | 355 |

	Seite
20. Blüchers Rhein-Uebergang. Adelheid v. Stolterfoth.	356
21. Die Schlacht bei Laon. Fr. A. v. Stägemann.	357
22. Das Lied von Casere. Chr. Römeyer.	359
23. Von der Raghach. Schröber.	362
24. Vor der Schlacht bei Ligny. C. F. Scheerenberg.	363
25. Blücher bei Ligny. Fr. Wilh. Rogge.	365
26. Belle-Alliance-Lied. G. Hefesiel.	367
27. La belle Alliance. Fr. Förster.	369

Fünfte Abtheilung.

Truppen-, Corps- und Regiments-Lieder.

1. Husaren-Lied. Bornemann.	375
2. Jäger-Lied. Fr. Förster.	377
3. " " " G. A. Bürger.	379
4. " " " Th. Körner.	381
5. " " " Ernst Schulze.	383
6. Reiterlied. G. Herwegh.	386
7. " " " Fr. v. Schiller.	387
8. " " " Nic. Lenau.	389
9. " " " Oscar v. Redwitz.	390
10. Mänenlied. Bornemann.	391
11. Artilleristen-Lied. Bornemann.	394
12. Infanteristen-Lied. " " " "	396
13. Jägerlied. Fr. Förster.	399
14. Abschied des Preuss. Regiments Kaiser Franz	

	Grenadier von dem Garde Dragoner Regiment beim Abmarsch des ersteren nach Schleswig im Frühjahr 1848. Fritz Freih. Gaudy.	401
15.	Die Fahne des Königs-Regiments. G. Hefekiel.	402
16.	Kolberger Regimentlied. A. Assing.	404
17.	Regiment Kolberg. Th. Goldammer.	406
18.	Regiment Garde du Corps. Th. Goldammer.	408
19.	Regiment Königin-Cuirassier. Th. Goldammer.	409
20.	Das neunte Regiment. Straß.	411

Zwölfte Abtheilung.

Lob des Soldatenstandes.

1.	Soldaten Sinn. Borneman.	415
2.	Soldatenberuf. Ludw. Frege.	417
3.	Preußens Heer. Bornemann.	419
4.	Preußisches Fahnenlied. A. Duncker.	420
5.	Soldatenmuth. W. Hauff.	422
6.	Entschluß Soldat zu bleiben. Gleim.	424
7.	Das Lied vom Soldatenstand. Gleim.	426
8.	Soldatenblut. Bernd v. Gusef.	427
9.	Der deutsche Krieger. F. A. Bornitz.	429
10.	Soldatenleben. v. Boyen.	430
11.	Kriegsglück. Göthe.	432
12.	Der Trommel Ruf. Fr. Rückert.	435
13.	Der rechte Spielmann. C. M. Arnbt.	436

	Seite
14. Der Invalide an seinen Sohn, Carl Mächler.	438
15. Soldatenlied, Jul. Treutler.	440
16. Der alte Soldat, Alex. Graf zu Würtemberg.	441
17. Soldatenlied.	442

Dreizehnte Abtheilung.

III Gedichte und Lieder verschiedenen Inhalts.	442
--	-----

1. Mantellied. C. von Holtz.	447
2. Die nächtliche Heerschau. v. Zedlig.	448
3. Die Preußen vor Prag. Kramer.	451
4. Der gute Kamerad, Ahlendorf.	452
5. Der Soldat. A. v. Chamisso.	453
6. Preussisches Soldatenlied. S. M. Stenienich.	454
7. Der freiwillige Reiter. Aug. Hartung.	456
8. Kaplied. Schubart.	458
9. Schwertlied. Th. Körner.	461
10. Frisch drauf und dran. S. M. Junggraf.	462
11. An das Preussische Kriegsheer. Gleim.	467
12. Der schwäbische Ritter an seinen Sohn, L. Graf v. Stollberg.	469
13. Der junge Grenadier. Gleim.	471
14. Wo steh'n Sie. Gleim.	472
15. Colberg. Walter.	474
16. Potsdams Nachparade. Th. Goldammer.	475
17. Soldatenlied. v. Eichendorf.	478
18. Auf der Feldwacht. v. Eichendorf.	480
19. Der gute Puff. v. Zedlig.	481

20.	Der sterbende Sieger. v. Jedlig.	482
21.	Der Musketier. Hans Köster.	484
22.	Das Lied vom Säbel. G. A. Holten.	485
23.	Der Husar. Eman. Geibel.	486
24.	An den Säbel. Straß.	488
25.	Der Trompeter an der Jagd. Zuk. Moser.	489
26.	Der Exerziermeister. L. Jacobi.	491
27.	An die Preussische Armee. E. Ch. v. Kleist.	492
28.	Der gefangene Trompeter. H. W. Zacharias.	495
29.	Der Soldat. Ehr. Felix Weiße.	496
30.	Der Tamboeur. Ed. Möricke.	497
31.	Kriegers Abschied vom Leben. Th. Körner.	498
32.	Der Husar. Wilh. Runemann.	499
33.	Die halbe Flasche. Carl Simrock.	500
34.	Soldatenrache. Gustav Schwab.	504
35.	Der Deserteur. Anst. Grün.	508
36.	Das wohlbestellte Haus. D. F. Gruppe.	512
37.	Soldatenbegrüßung. Ch. Fr. Dan. Schubart.	514
38.	Rekrutenlied. Fr. v. Schiller.	517
39.	Das Schwert. Uhland.	517
40.	Reveille. A. Mörner.	518
41.	Einmarsch. A. Mörner.	519
42.	Zapfenstreich. A. Mörner.	520
34.	Die Execution. E. F. Scheerenberg.	521
44.	Lied der Waffenkinder 1813. E. S. Friedländer.	524
45.	Der stumme Krieger. Carl Maß.	526
46.	Nächtliche Wacht.	527
47.	Der vierte Mann. W. v. Mertel.	529
48.	Soldatentod. F. E. Moll.	538
49.	Der Grenadier von Collin. S. Möllenbeck.	540
50.	Lied eines Friedenssoldaten. Alexander Graf. zu Württemberg.	544
51.	Die Schlachtenwürfel. Moriz Thieme.	545

	Seite
52. Die treue Kameraden L. H. Schweizer.	549
53. Ausbruch. v. Eichendorf.	550
54. Die Fahne. D. F. Gruppe.	552
55. Das Wachtpiquet.	554
56. Die Wache. Günther Nicol.	555
57. Mancherlei Kirchen. Frig Frh. Gaudy	558
58. Much ado about nothing.	560
59. Die Kameraden. D. F. Gruppe.	563
60. Die sterbenden Krieger. L. Uhland.	565
62. Die Dreie von Schierstädt. Georg Hefstiel.	567
63. Ein braver Kamerad.	568
64. Die ernsthafteste Fastnacht 1814. v. Eichendorf.	570
65. Die erblindeten Krieger. Ludw. v. Bacsko.	572
66. Am Grabe eines Invaliden. Joh. Gottfr. Andr. Müller.	574
67. Das Schlachtfeld von Jorndorf. M. Veit.	575
68. Der deutsche Patriot an seinen Sohn beim Ausbruch des Freiheitskrieges 1813. Joh. Gottfr. Andr. Müller.	577

Vierzehnte Abtheilung.

Liebes-, Trinklieder und Ständchen.

1. Die Schildwacht. W. Hauff.	581
2. Lustiges Soldatenlied.	582
3. Soldatenchor.	584
4. Soldaten-Liebesseufzer.	584
5. An den Kommandeur.	585
6. Soldatentreue.	586

	Seite
7. Die Fahnenwacht. F. Löwe.	588
8. Männer und Buben. Th. Körner.	589
9. Husaren Liebe	591
10. Trinklied am Meere. Lange 1812.	592
11. Die Feldflasche.	593
12. Trinklied zur Feier des 18 October. Fr. Förster.	595
13. Die Soldatenbraut. Ed. Mörike.	597
14. Der Schütz.	597
15. Der kleine Tambour Zeit.	598
16. Trinklied.	601
17. Der Troubadour.	602
18. Trinklied.	604
19. Soldatenliebe. Hoffmann v. Fallersleben.	605
21. Den Heerführern (Ständchen)	606
22. Guter Rath.	608
23. Die Mädchen.	609
24. Drei Lebehoch.	611
25. Reue.	612
26. Soldaten-Trinklied. A. Kopisch.	613
27. Soldaten-Liebchen. Goethe.	614
28. Die Schilbwache. S. Julius.	615

406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421

Druckfehler.

Seite 58,	Zeile 1	von oben	Statt Leid	lies	Bied.
120	" 2	" " "	" " "	" "	Dollwig, lies Dellwig.
198	" 1	" " "	" " "	" "	298 " 118.
234	" 5	unten	Schlachtlied	lies	Schlachtfeld.
310	" 9	" " "	Pügow	lies	Pügow.
317	" 6	oben	R. W. Beck	lies	R. W. Beck.
319	" 3	unten	Girand	" "	Girand.
357	" 4	oben	Stolterfith	lies	Stolterfith.
419	" 3	" " "	Frage	lies	Frage.

Jäge lied.

Mit Hörnerschall und Lustgesang,
Als ging es froh zur Jagd,
So ziehn wir Jäger wohlgenuth,
Wenn's Noth dem Vaterlande thut,
Hinaus ins Feld der Schlacht!

Gewohnt sind wir von Jugend auf
An Feld- und Waldbesuch;
Wir klimmen Berg und Fels empor
Und waten frisch durch Sumpf und Moor
Durch Schilf und Dorn einher.

Nicht Sturm und Regen achten wir,
 Nicht Hagel, Reif und Schnee;
 In Hiß und Frost, bei Tag und Nacht,
 Sind wir bereit zur Fahrt und Wacht,
 Als gält es Hirsch und Reh'.

Wir brauchen nicht zu unserm Mahl
 Erst Pfanne, Topf und Koft;
 Im Hungerdall ein Bissen Brod,
 Ein Labeschluck in Durstes Noth
 Genüget uns'rer Koft.

Wo wackre Jäger Helfer sind,
 Da ist es wohl bestellt.
 Die sich're Kugel stärkt den Muth,
 Wir zielen scharf und treffen gut,
 Und was wir treffen, fällt.

Und färbet gleich auch unser Blut
 Das Feld des Krieges roth:
 So wandelt Furcht uns doch nicht an;
 Denn nimmer scheut ein braver Mann
 Für's Vaterland den Tod.

Erliegt doch rechts, erliegt doch links
 So mancher tapfre Held!

Die Guten wandeln Hand in Hand
 Frohlockend in ein bess'res Land,
 Wo Niemand weiter fällt.

Doch trifft denn stets des Feindes Blei?
 Verlezt denn stets sein Schwert?
 Ja? öfter führt das Waffenglück
 Uns aus dem Mordgefecht zurück,
 Gesund und unversehrt.

Und jeder Jäger preist den Tag,
 Da er in's Schlachtfeld zog:
 Bei Hörnerschall und Becherklang
 Er töne laut der Hundgesang:
 „Wer brav ist, lebe hoch!“

G. A. Bürger (1794):